

Kinderkino im Café „Gute Stube“ in Hasbergen

Nur Popcorn kostet extra – Vorstellungen noch bis März

bar **HASBERGEN**. Kino wie im Wohnzimmer: Mit diesem Konzept wartet das Kinderkino im Café „Gute Stube“ im Haus am Berg in Lengerich auf.

Einen Film gucken, dabei eine Waffel verspeisen und einen Apfelsaft trinken. Und wem es zwischendurch mal

zu anstrengend oder langweilig wird, der verzieht sich in die Spielecke – genau wie zu Hause. Was vor einigen Jahren als Versuchsballon gestartet war, hat sich längst zur festen Einrichtung gemauert. Inzwischen haben Heiko Langheim und seine Mitarbeiterinnen das Ange-

bot wegen der großen Nachfrage auf sechs Märchen-, Winter- und Fantasyfilme erweitert.

Noch bis März locken die Vorstellungen durchschnittlich 30 Besucher an. Den Film gibt es gratis, da die drei Hasberger Einrichtungen Sozialverband, Kultur- und Verkehrsverein und die Arbeiterwohlfahrt eine Kooperation mit dem Haus am Berg eingegangen sind und die Lizenzgebühren übernommen haben.

Da bleiben lediglich drei Euro, die für Waffeln und Getränke draufgehen. Und das Schönste dabei: Essen und trinken kann jeder, bis er satt ist. Nur die Tüte Popcorn muss für einen Euro extra bezahlt werden. „Durchschnittlich nehmen bis zu 30 Personen diese Möglichkeit zur Freizeitgestaltung wahr“, sagt Heiko Langheim, Geschäftsführer der Einrichtung Haus am Berg. „Meistens sind es Oma und Opa mit ihren fünf- bis zwölfjährigen Enkeln. Eltern sehen wir seltener.“

An diesem Nachmittag wird die neueste Version von

„Cinderella“ gezeigt. Das bewegende Schicksal Aschenputtels berührt und spricht an: Die Kleinen schmiegen sich an die Schultern der Großeltern, verdrücken heimlich eine Träne und vergessen einen Augenblick lang den Griff in die Popcorntüte.

Während noch der Vorspann läuft – allerdings ohne Werbung –, haben sich die Kids längst ihren Lieblingsplatz vor der riesigen Leinwand gesichert. Eingespielte Teams belegen das Tischfußballspiel mit Beschlag, andere ziehen die Spielecke vor, wo Gesellschaftsspiele und Buntstifte bereitliegen. Oma und Opa haben es sich an einem Tisch gemütlich gemacht und plaudern mit anderen „Babysittern“. Dann bleibt nur noch Zeit, Getränke und Waffeln zu ordern, bevor der Film beginnt.

Wohlfühloase

Klein und Groß scheint sich in dieser heimeligen Umgebung ausgesprochen wohlfühlen. Entsprechende Rückmeldungen erhalten Langheim und sein Team häufig.

Klein und Groß fühlt sich wohl bei dem Besuch des Kinderkinos im Café „Gute Stube“ in Hasbergen. Foto: Heiko Langheim